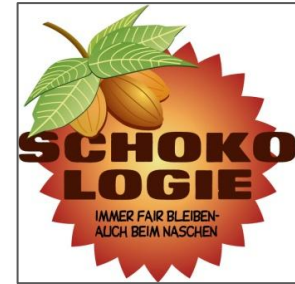


Angebot für weiterführende allgemeinbildende Schulen

SCHOKOLOGIE

IMMER FAIR BLEIBEN, AUCH BEIM NASCHEN



HINTERGRUND

Bananen, Orangensaft und Kakao gehören in Schulen ganz selbstverständlich mit zur Pausenverpflegung. Doch nur wenige Kinder wissen, dass die Erzeuger in den Ländern des globalen Südens wie Brasilien, Bolivien oder Ghana mit dem Anbau und Verkauf ihrer Produkte ihren Lebensunterhalt kaum bestreiten können. Viele Kinder in den Erzeugerländern müssen häufig mitarbeiten, um die Familienexistenz zu sichern.

Fair gehandelte Produkte bieten den Erzeugern höhere und vor allem sichere Einkommen, soziale und ökologische Mindeststandards werden eingehalten und Kindern sowie Erwachsenen wird der Zugang zu Bildungsangeboten ermöglicht.



ZIELGRUPPE

Klassenstufen 6 und 7



ZIELSETZUNG

Die Schüler

- lernen die Prinzipien des Fairen Handels kennen
- arbeiten Unterschiede zwischen dem konventionellen und dem Fairen Handel heraus
- erfahren, in welchen Lebensmittelgruppen es fair gehandelte Produkte gibt
- erarbeiten, woran man fair gehandelte Produkte erkennen kann



KONZEPT

Der Workshop Schokologie ermöglicht eine spielerische Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aspekten des Fairen Handels. An sechs Stationen wird parallel in Kleingruppen gearbeitet. Jede Station kann unabhängig voneinander bearbeitet werden. Je nach Zeitrahmen kann auch eine Auswahl der Stationen bearbeitet werden.

Station „Knack die Nuss“

Kennenlernen der Produkte und Siegel des Fairen Handels mit Hilfe eines Memory-Spiels

Station „Voll was drin“

Verkostung von drei Schokoladensorten und Bewertung der Inhaltsstoffe

Station „Schwarz auf Weiß“

Vergleich von Weltmarktpreis und Fair-Handels-Preis für Kakao anhand eines Diagramms



Foto: VZ MV

Station „Ganz schön bitter“

Geschichte der Tochter eines bolivianischen Kakaobauern darüber, wie sich ihr Leben durch den Fairen Handel veränderte

Station „Sag an“

Quiz rund um den Kakaoanbau sowie Ziele und Inhalte des Fairen Handels

Station „Woher das Ganze“

Kennenlernen von Kakaoanbauländern und –pflanzen mittels eines Wortsuchspiels



ZEITBEDARF

3 Unterrichtsstunden

VORAUSSETZUNGEN

Raum im Erdgeschoss oder am Fahrstuhl

6 Tischgruppen à 2 Tische, Stühle je Teilnehmerzahl



KOSTEN

60,00 €

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Verbraucherzentrale M-V e.V. | Fachbereich Lebensmittel und Ernährung | Strandstraße 98 | 18055 Rostock

Tel.: (03 81) 208 70 17 | E-Mail: ernaehrung@verbraucherzentrale-mv.eu



Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages